Heinrich-Braun-Klinikum
Standort Zwickau
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2392
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: cathleen.schubert
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Pressemitteilung

Ihr Zeichen: Unser Zeichen: PI_2020_12 Datum: 16.03.2020

Coronavirus-Pandemie: HBK schränkt Regelversorgung ein und bereitet sich auf den Krisenmodus vor.

Das Heinrich-Braun-Klinikum folgt den Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums und schränkt den Regelbetrieb ab sofort ein. Gleichzeit richten wir eine sogenannten „Corona-Ambulanz“ ein. Zudem bereiten wir uns auf den Krisenmodus vor und schaffen zusätzliche Behandlungsplätze mit Beatmungsmöglichkeiten. Veranstaltungen werden bis 19. April 2020 ausgesetzt, zudem gilt bis auf Widerruf ein Besuchsverbot.

Corona-Ambulanz am HBK für Verdachtsfälle eingerichtet

In Abstimmung mit dem Rettungszweckverband Südwestsachsen richtet der HBK-Standort Zwickau gemeinsam mit dem DRK-Landesverband Sachsen sowie den regionalen niedergelassenen ärztlichen Kollegen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen eine sogenannte „Corona-Ambulanz“ ein. Diese Ambulanz fungiert als Ansprechpartner bei Fragen rund um die Corona-Infektion und bei Notwendigkeit als Teststelle, um im begründeten Verdachtsfall einen Abstrich vorzunehmen. Auch hier gilt: Nicht jeder, der Erkältungssymptome an sich feststellt, soll die Ambulanz aufsuchen. Ein begründeter Verdachtsfall besteht nur, wenn Patienten aus einem Risikogebiet nach Sachsen zurückgekehrt sind oder direkten Kontakt zu einem Infizierten hatten. Die Ambulanz wird in Form eines Zeltes im Zugangsbereich der alten Rettungsstelle aufgestellt (Zugang über den Eingang Steinpleiser Straße) und wird ab Dienstag zunächst bis Freitag täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr besetzt sein. An einer Lösung für das Wochenende wird noch gearbeitet.
Wir richten die Ambulanz ein, um das Infektionsrisiko für Mitarbeiter und Patienten der Zentralen Notaufnahme zu minimieren und dort die regulären Abläufe so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Patienten mit Corona-Verdacht sollen deshalb den direkten, ausgeschilderten Weg in die Ambulanz nehmen und keine anderen Häuser auf dem Gelände betreten.
In diesem Zusammenhang hat das Klinikum auch seit Samstag eine Hotline für Corona-Verdachtsfälle geschaffen. Diese ist von 08:00-16:00 Uhr besetzt. Die Rufnummer lautet: 0375 51-551500

Geplante Eingriffe werden reduziert

Alle planbaren Aufnahmen, Operationen und Eingriffe werden nach medizinischer Notwendigkeit durch unsere Ärzte geprüft und nach Möglichkeit verschoben bzw. ausgesetzt. Damit wollen wir das Klinikpersonal entlasten und zusätzliche Kapazitäten für die Notfallbehandlung schaffen. Patienten, deren geplante Eingriffe verschoben werden, werden aktiv durch die Klinik informiert.

Ausbau Beatmungsplätze

Wir konnten aktuell am Standort Zwickau unsere Kapazität von 30 genehmigten Beatmungsplätzen aufstocken und erweitern derzeit auf 40 Beatmungsplätze. Am Standort Kirchberg können wir die Kapazitäten von 6 Beatmungsplätzen auf 10 erhöhen. Ziel ist es, am Standort Zwickau weitere Beatmungsplätze einzurichten. Bereits jetzt beginnen wir mit der Schulung von Mitarbeitern, um den zu erwartenden zusätzlichen Bedarf für die Intensivbetreuung abdecken zu können.

Besuchsverbot

Um unsere Mitarbeiter und Patienten vor der weiteren Ausbreitung des Coronavirus zu schützen, besteht seit Montag, 16.03.2020, ein Besuchsverbot am Heinrich-Braun-Klinikum mit seinen Standorten Kirchberg und Zwickau.

Davon ausgenommen sind die Bereiche des Kinderzentrums. Für diese gelten folgende eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten:

- maximal ein gesunder Besucher am Tag
- Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion dürfen Patienten nicht mehr besuchen.

Diese Regelungen gelten bis auf Wiederruf.

Cafeteria-Schließung

Im Rahmen des Besuchsverbotes wurden auch die Cafeterien an den Standorten Kirchberg und Zwickau für die Öffentlichkeit geschlossen. Auch diese Regelung gilt bis auf Wiederruf.

HBK-Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen für die Öffentlichkeit, das hausinterne Kursangebot der Geburtshilfe sowie Weiterbildungsveranstaltungen des Klinikums werden zunächst bis zum 19. April 2020 abgesagt. Bitte informieren Sie sich über unsere Website zu den einzelnen Terminen – wir aktualisieren diese ständig.

www.heinrich-braun-klinikum.de

+ +

Die Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH mit den Standorten Kirchberg und Zwickau sowie der Außenstelle Glauchau ist das Gesundheitszentrum in Westsachsen. Es verfügt über 930 Betten in mehr als 30 Kliniken und medizinischen Abteilungen. Als Schwerpunktversorger halten wir damit alle wesentlichen Fachrichtungen vor.

Täglich setzen sich unsere Mitarbeiter mit Kompetenz und Fürsorge ein, um jährlich über 40.000 stationäre Patienten umfassend medizinisch zu betreuen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena, mit unserer Medizinischen Berufsfachschule sowie dem Bildungszentrum übernehmen wir die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinischen Nachwuchses und unserer Mitarbeiter.

Mit rund 60 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region.

Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 2.500 Mitarbeitern zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK-Service GmbH sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich zu 100 Prozent in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.